Matthias Laurs und Johann Fuhr erklärten aus Altersgründen den Rücktritt zum Ende des Jahres. Auf einer Vorstandssitzung am 19. August 1976 wurde angeregt, Matthias Laurs zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, er hatte der Ortsgruppe 19 Jahre lang vorgestanden. Sein Nachfolger wurde Toni Haupts, der bis dato noch kein Amt im Verein innehatte. Es sollte sich erweisen, daß auch er vieles für den Aufschwung im Verein tun würde. Hans Küpper wurde Wanderwart. Auf der Jahreshauptversammlung am 15. Januar 1977 wurde der neue zweite Vorsitzende gewählt. Zur Wahl hatten sich Jakob Schirbach (er hatte aus Gesundheitsgründen das Schriftführeramt abgegeben), und Rudi Alten gestellt. Gewählt wurde Rudi Alten mit 38 zu 31 Stimmen. Die übrigen Vorstandsämter wurden wie folgt besetzt: Toni Haupts Vorsitzender, Hans Küpper Wanderwart, Arno Offermann Schriftführer, Maria Braun Kassiererin, Edi Schaffrath Wegewart, Harald Lynen Kulturwart und Maria Heister Beisitzerin. Unter Toni Haupts entwickelte sich eine rege Wandertätigkeit wie nie zuvor. Die Ortsgruppe hatte es mittlerweile auf 232 Mitglieder gebracht. Matthias Laurs wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt, leider konnte man den Rat des erfahrenen Mannes nicht lange in Anspruch nehmen, er verstarb im Oktober 1977 im Alter von 72 Jahren. Auf der Jahreshauptversammlung am 20. Februar 1978, an der fast 100 Mitglieder teilnahmen, ein Rekordergebnis, wurde beschlossen, erstmals eine Abendwanderung mit anschließendem Grillen durchzuführen. Ziel, die Grillhütte an der Waldschänke. Der bestehende Vorstand wurde auf 4 Jahre wiedergewählt. In den vergangenen Jahren waren verschiedentlich Wochenwanderfahrten mit Sonderbus durchgeführt worden, z.B. ins Weserbergland, in die Lüneburger Heide und den Pfälzerwald. In diesem Jahr ging's nach Lindenfels in den Odenwald. 57 Teilnehmer meldeten sich innerhalb weniger Wochen. Die Wanderwoche und das immer größer werdende Wanderprogramm erfreuten sich großer Beliebtheit, die Mitgliederzahl stieg auf 252. Feierlich beging die Ortsgruppe Stolberg am 14. März 1981 ihr 90-jähriges Jubiläum im voll besetzten Rolandshaus. Gestaltet wurde dieser Festabend u.a. vom Quartettverein Rheintreue mit Heinz Görges, dem Akkordeon-Orchester Stolberg-Donnerberg mit Herbert Doutrelepont und der Sopranistin Monika Rath. Außerdem wirkte noch eine spanische Volkstanzgruppe mit. - Der Vorstand: Toni Haupts Vorsitz, Rudi Alten zweiter Vorsitz, Hans Küpper Wanderwart, Maria Braun Kasse, Arno Offermann Schriftführer, Edi Schaffrath Wegewart und Maria Heister und Jakob Otten als Beisitzer. - Zum Anlaß der 1450 Jahrfeier der Stadt Zülpich nahm die Ortsgruppe an einer Sternwanderung teil. In Zusammenhang mit Fahrt und Wanderung wurde ein Gewinnspiel durchgeführt, das von einer deutschen Zigarettenfabrik gesponsert wurde. Der Stolberger Eifelverein mit seinem "Spielleiter" Toni Haupts und dem "Assistenten" Jakob Otten errang den ersten Preis, eine Busfahrt in den Westerwald mit allem Drum und Dran. - 1981 war das Jahr der Behinderten. Alle Vereine wurden aufgerufen, in irgendeiner Weise etwas mit Behinderten zu unternehmen. Die Ortsgruppe gestaltete einen Wander-, Grill- und Spieltag mit den Kindern der Behindertenschule Stolberg zur Grillhütte Solchbachtal. Die große Freude bei den Kindern wurde zum Anlaß, das "Jahr der Behinderten" alle zwei Jahre zu wiederholen. Großen Anklang fanden bei den Mitgliedern die seitdem durchgeführten Fastnachtswanderungen, die stets mit gelungenen und gekonnten Überraschungen endeten, z.B. Ordensverleihungen. Die